

Protokoll

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Köthel am Dienstag, den 13.12.2016, 19:30 Uhr im Feuerwehrgerätehaus in Köthel.

Anwesend sind: Bürgermeisterin Silke Mysliwietz als Vorsitzende
Die Gemeindevertreter/innen
GV Edzard Glagow
GV Kai Stamer
GV Nicole Olesiak
GV Anja Duwe
GV Andreas Knaack
GV Thomas Kock
GV Frank Siemers
GV Marco Grosser

Außerdem anwesend: Wiebke Bronrowan, Europabeauftragte
Uwe Paul, Protokollführer

Die Vorsitzende eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Erschienenen. Die Einladung erfolgte form- und fristgerecht. Es ergeben sich keine Änderungswünsche zur Tagesordnung, lediglich eine Korrektur bei TOP 7 (Stromanschluss u. Zähler Dorf**teich** statt Dorfkirche).

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 01.11.2016
4. Bericht der Bürgermeisterin
5. Bericht aus den Ausschüssen
6. Bericht der Europabeauftragten
7. Angebotsvergabe 2017 (Kopfsteinpflaster, Grünfläche Gerätehaus, Stromanschluss u. Zähler Dorf**teich**, neues Spielgerät Spielplatz)
8. Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Köthel/St. für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Köthel
9. Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
10. Anfragen und Mitteilungen
11. Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

II. Voraussichtlich nichtöffentlicher Teil

12. Erlass einer Forderung
13. Personalangelegenheiten

Zu TOP 1: Beschluss über den Ausschluss der Öffentlichkeit zu den Tagesordnungspunkten 12 und 13

Beschluss: TOP 12 „Erlass einer Forderung“ und TOP 13 „Personalangelegenheiten“ werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

Zu TOP 2: Einwohnerfragestunde

2.1. Es wird gefragt, ob die in der vorangegangenen Sitzung beschlossene Option zur Wahl des alten Rechts bei der Umsatzsteuer bereits unterschrieben wurde. Die Vorsitzende bestätigt dies. Herr Paul ergänzt, dass die unterschriebene Erklärung bereits dem Finanzamt Stormarn gefaxt wurde.

2.2. Es wird auf eine defekte und zwei eingewachsene Straßenlampen hingewiesen. Frau Bürgermeisterin Mysliwietz nimmt die Hinweise auf.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

Zu TOP 3: Einwendungen gegen das Protokoll der Sitzung vom 01.11.2016

Herr Glagow weist darauf hin, dass Herr Grosser entschuldigt gefehlt hat. Weitere Einwendungen ergeben sich nicht.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

VZ

Zu TOP 4: Bericht der Bürgermeisterin

Frau Bürgermeisterin Mysliwietz berichtet. Ihr Bericht liegt dem Protokoll als Anlage bei.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

Zu TOP 5: Bericht aus den Ausschüssen

5.1. Herr Siemers berichtet für den **Bau- und Wegeausschuss**, dass zwischenzeitlich die Wegeseitenstreifen geschlägelt wurden.

5.2. Frau Olesiak berichtet für den **Ausschuss für Jugend, Sport und Soziales**: Das Dorffest war ein voller Erfolg. Die Seniorenadventsfeier fand am 26.11.16 statt und wird im nächsten Jahr am 1. Adventssonntag durchgeführt. Die Termine für das Jahr 2017 stehen fest.

5.3. Herr Glagow berichtet: **Friedhofsausschuss** und **Ausschuss für kommunale Zusammenarbeit** haben nicht getagt.

5.4. Herr Knaack berichtet von der Sitzung des **Zweckverbandes Kläranlage Köthel**, dass eine Pumpe für die Lauenburger Seite beschafft wird.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

Zu TOP 6: Bericht der Europabeauftragten

Frau Bronrowan teilt mit, dass zwischenzeitlich keine Sitzungen zur Europaarbeit stattgefunden haben und daher nichts zu berichten ist.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

Zu TOP 7: Angebotsvergabe 2017 (Kopfsteinpflaster, Grünfläche Gerätehaus, Stromanschluss u. Zähler Dorfteich, neues Spielgerät Spielplatz)

7.1. Grünpflege hinter dem Gerätehaus

Die Vorsitzende teilt mit, dass auf die Anfrage zwei Angebote eingegangen sind. Das günstigere wurde von Gut Basthorst abgegeben.

Beschluss: Die Grünpflege 2017 hinter dem Gerätehaus wird an Gut Basthorst auf Grundlage des vorliegenden Angebots vergeben. Im Haushalt 2017 sind hierfür 1.200 € zu veranschlagen.

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

2/301

7.2. Stromanschluss u. Zähler Dorfteich

Nach Rücksprache mit der E-On muss zunächst ein separater Anschluss errichtet werden. Dieser kostet wie ein normaler Hausanschluss 748,- € netto zuzüglich 13,- € netto pro m Grabenlänge. Es ist von ca. 2 m Grabenlänge auszugehen. Somit kostet der zusätzliche Stromanschluss rd. 921,06 € brutto. Zusätzlich entstehen weitere rd. 1.600 € Kosten für einen verschließbaren Anschlusskasten mit Sicherungen und Steckdosen. Außerdem fällt zukünftig eine weitere Grundgebühr an. Die Alternative wäre der weitere Strombezug über die Straßenbeleuchtung, der aber nur zu den Betriebszeiten der Straßenbeleuchtung möglich wäre. Nach eingehender Diskussion über die Nutzungsmöglichkeiten, insbesondere für Belüftung des Dorfteichs und für gemeindliche Veranstaltungen ergeht folgender

Beschluss: Im Haushalt 2017 sind insgesamt 2.600 € für die Errichtung eines gesonderten Stromanschlusses und Zählers am Dorfteich zu veranschlagen.

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

2/301

7.3. Seilbahn Spielplatz

Herr Siemers äußert Bedenken gegen die Anschaffung einer Seilbahn angesichts der hohen Kosten und des nicht absehbaren Nutzens. Es wird darauf hingewiesen, dass die Entscheidung, eine Seilbahn zu beschaffen, das Ergebnis der Beteiligung der Kinder und Jugendlichen an der Planung war. Eine Seilbahn werde auch in anderen Orten wie Möhnsen gut genutzt und könne im Gegensatz zu vorhandenen Spielgeräten wie Volleyballnetz und Tischtennisplatte auch ohne Spielpartner bespielt werden. Es liegen Angebote von 3 verschiedenen Firmen vor. Dabei wird in der Diskussion darauf hingewiesen, dass das günstigste Angebot minderwertigere Qualität biete und sich daher im Ergebnis nicht als das wirtschaftlichste Angebot für die vorgesehene Gesamtnutzungsdauer erweise, da hier ein vorzeitiger Abgang der Ständer zu befürchten sei. Das wirtschaftlichste Angebot, das die Mindestqualitätsanforderungen der Gemeinde erfüllt, wurde von der Firma ABC-Team gemacht. Frau Duwe weist darauf hin, dass dieses Angebot eine Zufahrtsmöglichkeit mit LKW voraussetzt, dann aber bereit den Fallschutz beinhalte. Vorab werde der Standort vor Ort begutachtet. Es wird über den vorgesehenen Standort parallel zur Bille und eine mögliche Lärmbelästigung, die aber hinzunehmen sei, gesprochen. Die Gemeinde Köthel/Lauenburg wird sich hälftig an der Investition beteiligen.

Beschluss: Die Anschaffung einer Seilbahn auf Grundlage des Angebots der Firma ABC-Team wird beschlossen. Im Haushalt 2017 sind hierfür 7.500 € zu veranschlagen.

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen, eine Nein-Stimme, eine Enthaltung.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

2/301

7.4. Kopfsteinpflaster Steinkampsredder

Es sind auf Anfrage keine Angebote eingegangen für die vorgesehene Pflasterung im Steinkampsredder mit den in der Gemeinde vorhandenen Kopfsteinen.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

2/301

Zu TOP 8: Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Köthel/St. für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr Köthel

- Zum Sachverhalt siehe Vorlagen des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit vom 05.12.2016

Herr Grosser fragt nach, wer zukünftig die Kontovollmacht über das gemeindliche Girokonto der Kameradschaftskasse hat. Diese wird auch nach neuer Satzung weiterhin bei der Wehrführung bzw. dem Wehrvorstand liegen. Frau Bürgermeisterin Mysliwietz weist darauf hin, dass der vorliegende Satzungstext im ersten Absatz auf „nach Beschluss der Gemeindevertretung vom **13.12.2016**“ geändert werden muss. Ferner weist sie darauf hin, dass eine Aufbewahrung von Unterlagen nach § 11 „bei der Gemeinde“ nicht „bei der Bürgermeisterin“, sondern „in den Räumen der Amtsverwaltung“ bedeuten müsse. Herr Paul erläutert, dass die Gemeinde Köthel/Stormarn ohnehin durch die Amtsverwaltung des Amtes Trittau verwaltet wird und damit keine Änderung des Satzungstextes erforderlich ist. In der weiteren Diskussion werden die vorgeschlagene Wertgrenze, die Zweckbestimmung „grundsätzlich zur Kameradschaftspflege“ und die sich daraus ergebende Folge, dass hierfür keine Spendenbescheinigung ausgestellt werden darf, angesprochen. Es gibt keine gesonderte Kameradschaftskasse der First Responder, da bislang niemand bereit war, für Kameradschaftspflege der First Responder ohne Spendenbescheinigung zu spenden. Spenden gegen Spendenbescheinigung werden im Haushalt der Gemeinde vereinbart und dienen nur zur Finanzierung der eigentlichen Sachausgaben.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Köthel/Stormarn beschließt die Satzung für Sondervermögen der Gemeinde Köthel Kreis Stormarn für die Kameradschaftspflege der Freiwilligen Feuerwehr, wie sie sich aus der Anlage ergibt, mit der Änderung des Datums des Beschlusses auf den 13.12.2016

Stimmenverhältnis: 7 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

2/1

Zu TOP 9: Kenntnisnahme und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben

- Zum Sachverhalt siehe Sitzungsvorlage des Fachdienstes Finanzen vom 30.11.2016-

Auf Nachfrage erläutert Herr Paul, dass die überplanmäßige Ausgabe dem üblichen Volumen der jährlichen Schulkostenbeiträge von 2 Schülern entspricht.

Beschluss: Die Gemeindevertretung der Gemeinde Köthel stimmt den zustimmungsbedürftigen überplanmäßigen Ausgaben für das Haushaltsjahr 2016 in Höhe von 2.999,58 € zu.

Stimmenverhältnis: 9 Ja-Stimmen, keine Nein-Stimmen, keine Enthaltungen.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

1/201

Zu TOP 10: Anfragen und Mitteilungen

10.1. Frau Bürgermeisterin Mysliwietz teilt zwei bevorstehende Termine mit:

14.12. Sitzung der Verbandsversammlung des ZV Obere Bille

19.12. Vorstellung des Haushaltes 2017 der FF Köthel durch den WF

10.2. Herr Glagow berichtet über die Bürgermeisterrunde am 7.11.16.

10.3. Herr Stamer berichtet von einem Besuch im Namen der Gemeinde anlässlich eines 80-jährigen Geburtstags.

10.4. Herr Knaack fragt an, ob geklärt ist, wer als Eigentümer zur jährlichen Überprüfung der Billebrücken verpflichtet ist. Die Vorsitzende verweist auf die ausstehende Klärung durch die Verwaltung. Die notwendigen Mittel für Brückenüberprüfung können aus den vorhandenen Mitteln des Titels „Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze“ bestritten werden.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

2/3

10.5. Herr Grosser fragt zur Freilegung der Grenzsteine der gemeindlichen Fläche auf Lauenburger Seite nach. Frau Bürgermeisterin Mysliwietz trägt vor, dass ihr ein Angebot eines Vermessers in Höhe von 1.700 € vorliegt. Dies erscheint ihr zu hoch und sie wolle noch prüfen, ob dies günstiger zu erreichen sei. Herr Glagow sichert Unterstützung zu.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

2/3

Zu TOP 11: Einwohnerfragestunde zu den vorangegangenen Tagesordnungspunkten

Von den Anwesenden werden keine weiteren Fragen gestellt.

(GV Köthel vom 13.12.2016)

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 20:30 Uhr

Die Zuschauer verlassen Sitzungsraum. Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an, siehe hierzu gesonderte Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird um 20:52 Uhr wieder hergestellt. Die Zuhörer betreten den Sitzungsraum. Frau Bürgermeisterin Mysliwietz gibt den in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschluss zum Erlass einer Forderung unter Wahrung der gebotenen Verschwiegenheit bekannt.

Ende der Sitzung: 20:53 Uhr

(Vorsitzende)

(Protokollführer)

Anlagen, die der Urschrift des Protokolls beizufügen sind:

zu TOP 4: Bericht der Bürgermeisterin

zu TOP 8: Vorlagen des Fachdienstes Ordnung und Sicherheit vom 05.12.2016

zu TOP 9: Vorlage des Fachdienstes Finanzen vom 30.11.2016

zu TOP 10.1.: Bericht der Bürgermeisterin „Anfragen + Mitteilungen“

Anlagen, die den Protokollkopien beizufügen sind:

zu TOP 4: Bericht der Bürgermeisterin